

SIGNUM saxophone quartet & MARTYNAS LEVICKIS
SCHLESWIG HOLSTEIN MUSIKFESTIVAL
18 & 19.07.2017



Ravel in überraschenden Variationen

von Janine Artist

Tango & Ravel - das gab es Montagabend für Klassikfreunde zu hören - in Haseldorf im Kreis Pinneberg. Beim Schleswig-Holstein Musik Festival stand dort der litauische Akkordeonspieler Martynas zusammen mit dem Signum Saxophon Quartet auf der Bühne - in einem ehemaligen Rinderstall.

Ein Abend voller Variationen



Martynas Levickis und sein Akkordeon sind derzeit auf vielen Festivals im Norden unterwegs - auch bei den Festspielen MV ist er schon aufgetreten.

Es ist ein Abend der sehr speziellen Kombinationen: Astor Piazzolla und Maurice Ravel, ein Akkordeon und vier Saxofone. Die Veranstalter hatten ein aufregendes Klangabenteuer versprochen - und die Besucher haben es bekommen: "Mir war gar nicht bewusst, was für Klangfarben man aus dem Saxophon rausholen kann. Ich war total überrascht, vor allem über diese Palette, die sie abgeliefert haben", meint ein Besucher.

Fünf "ungewöhnliche Typen"

Ein lauer Sommerabend in der Elbmarsch, ein uriger Konzertsaal, und leidenschaftliche Musiker, die mit vollem Körpereinsatz ihre Instrumente spielen.

Das Signum Saxophone Quartet liebt das SHMF-Publikum - hier bei ihrem zweiten Auftritt in Schenefeld bei Hamburg.

Sie schaffen es, gleichzeitig federleicht und schwermütig - temperamentvoll und nachdenklich zu klingen. Mit der "Rapsodie Espagnole" von Ravel spielen sie zu fünft ein Orchesterwerk.



Das Unkonventionelle in den Klassikbetrieb zu bringen, sehen sie als ihre Aufgabe an. Akkordeonstar Martynas erklärt, dass sie fünf einfache Typen sind, die nicht so starr und steif sein wollen. Sie kennen die Traditionen, aber wollen sie brechen: "We are like five simple guys coming on the stage not being really rigid and classical. Yes of course we know all the traditions - but we are here to break them."

Der Funke springt über

DOSSIER

Eher ungewöhnlich sind dann auch die Zwischenmoderationen, in denen etwa Sopran-Saxophonist Blaz Kemperle das Publikum vor - so wörtlich - "verrückten Sachen" in einer Auftragskomposition Piazzollas warnt: "Also, erschrecken Sie sich nicht. Wir hoffen, dass Sie noch dann im Saal bleiben. Viel Spaß!"

Das Signum Saxophone Quartet ist schon mehrere Male beim Schleswig-Holstein Musik Festival aufgetreten und schätzt das Publikum, erzählt Alt-Saxophonist Erik Nestler: "Das Publikum ist hier sehr offen, sehr warmherzig. Es ist Sommer, die Leute sind locker drauf, manche sind im Urlaub, manche genießen einfach einen schönen lauen Sommerabend. Wenn der Funke überspringt und die Stimmung im Saal gut ist, dann spornt uns das auch zu Höchstleistungen dann an."

Begeisterung nach dem Konzert

Der Funke springt über, die Musiker bringen Höchstleistung und die Besucher sind anschließend hin und weg: "Es war einfach fantastisch", "Es war rasant", "Es war umwerfend", schwärmen sie. "Es war sehr charmant, aber zugleich auch explosiv. Und wie die synchron gespielt haben, das war unglaublich toll. Und die hatten unglaublich viel Spaß auf der Bühne und das kam auch rüber."

http://www.ndr.de/kultur/musik/klassik/schleswig-holstein_musikfestival/SHMF-Akkordeonist-Martynas-gibt-Konzert-in-Haseldorf,haseldorf164.html